



## **Schnittstellentherapie nach dem Natürlichkeitsansatz**

### **Ziel:**

Im Seminar wird vermittelt, wie sich die Therapie bei Kindern, die in mehreren Sprachbereichen auffällig sind, günstig und theoriegestützt aufbauen lässt. Insbesondere soll die Frage, welche Behandlungsschritte wann einzuleiten sind, beantwortet werden.

### **Seminarvoraussetzung:**

Grundkenntnisse des Natürlichkeitsansatzes (Seminar „*Natürlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus*“ oder Literatur „S. Kruse: *Kindlicher Grammatikerwerb und Dysgrammatismus*“) werden vorausgesetzt.

### **Seminarausschreibungstext:**

Im Seminar geht es um Kinder, die mit Auffälligkeiten in mehreren Sprachbereichen zur logopädischen Therapie kommen. Diese Kinder haben bereits etliche Sprachfähigkeiten erworben, allerdings nicht so sicher wie erwünscht und lückenhaft. Grammatische Strukturen, ein spezifischer Wortschatz, die phonologische Bewusstheit oder auch das Kommunikationsverhalten können von den Auffälligkeiten betroffen sein.

In der Therapieplanung ergeben sich häufig Fragen, in welchem Bereich die Therapie beginnen sollte, wie sprachspezifisch oder allgemein fördernd die Therapie ausgerichtet sein sollte und ob die Therapie zu den einzelnen Sprachbereichen nacheinander oder zeitgleich erfolgen sollte.

In der Schnittstellentherapie geht es darum, mit einer therapeutischen Intervention möglichst mehrere Sprachbereiche gleichzeitig anzuregen und so eine effektive Therapie durchführen zu können. Welche Schnittstellen in welchen Entwicklungsphasen besonders förderlich therapiert werden können, besprechen wir anhand von Beispielen aus der natürlichen und auffälligen Sprachentwicklung.

**Zielgruppe:** Logopädinnen, Sprachtherapeutinnen mit abgeschlossener Berufsausbildung

**TN-Anzahl:** höchstens 24 TN



### **Teilnehmerinnen- Bescheinigungen:**

- Vertiefung des Natürlichen Grammatikerwerbsansatzes
- Therapie textgrammatischer Strukturen
- Schnittstellen im Spracherwerb:  
Kommunikation, Phonologie, Lexikon, Grammatik und Pragmatik
- Therapie einer SES in Schnittstellenbereichen
- Therapiebeispiele und Fallbesprechungen

**Zeitraumen:** 14 Stunden

**Zeitplanung bitte in Absprache mit mir**

### **Bankverbindung:**

Sparda Bank Nürnberg

IBAN: DE66 7609 0500 0201 5809 73

BIC: GENODEF1S06

### **Benötigte Medien:**

Beamer, Lautsprecherboxen, Tafel/Flipchart